

DSTG Hessen jetzt auf

Besuchen Sie uns auch auf Facebook und Instagram



Auf einen Blick:

75 Jahre DSTG Hessen



- /// 75 Jahre DSTG Hessen
- /// Jubiläumsvortrag und LaHaVo
- /// Dialog-Tour findet Fortsetzung bei Wirtschaftskongress der FDP
- /// DSTG und DSTG Jugend Hessen beim Future Day 2025 in Berlin
- /// Landesjugendtag der dbb Jugend Hessen
- /// Gute Ausbildung braucht gute Bedingungen
- /// Tarifausschuss tagt
- /// JHV des OV Offenbach
- /// Kurz und Knapp
- /// Mitglied werden – und zwar jetzt

75 Jahre DSTG Hessen – Rückgrat einer starken Verwaltung

Ein Verband mit Haltung, Herz und Geschichte – und einem klaren Blick nach vorn.

Wenn ein Verband 75 Jahre alt wird, ist das weit mehr als ein runder Geburtstag – es ist ein stolzes Kapitel Zeitgeschichte, ein Fundament gewerkschaftlicher Stärke und gelebter Verantwortung.

Die Deutsche Steuer-Gewerkschaft Hessen (DSTG Hessen) begeht ihr 75-jähriges Bestehen – und blickt dabei nicht nur zurück, sondern vor allem entschlossen nach vorn. Denn die DSTG war nie ein Verein für Nostalgie. Sie ist – damals wie heute – ein starkes und aufrechtes Bündnis, das gestaltet, das argumentiert und eintritt, das Haltung zeigt.

Herausgeber:

DSTG
Deutsche Steuer-Gewerkschaft
Landesverband Hessen

Triangulum 1
Hailerer Straße 16
63571 Gelnhausen
Telefon: 06051-5389500
Telefax: 06051-5389509

landesverband@dstghessen.de
www.dstg-hessen.de

Verantwortlich
Michael Volz, Vorsitzender

Nachdruck mit Quellenangabe,
auch auszugsweise, gestattet.

Gegründet am 15. Juli 1950, in einer Zeit des Aufbruchs und des Wiederaufbaus, steht die DSTG Hessen seither für eine klare Mission: die Interessen der Beschäftigten in der hessischen Steuerverwaltung entschlossen zu vertreten – sachlich, substanziell und unbeirrbar. Es ist ein Auftrag, der nicht aus vagen Gefühlen gespeist ist, sondern tief in der Satzung verankert ist. Schon in § 3 heißt es unmissverständlich: Ob vor dem Hessischen Landtag, der Landesregierung oder bei Tarifverhandlungen – wir vertreten, fordern, kämpfen. Für Gerechtigkeit, Respekt und Sicherheit.

Ein Verband mit Rückgrat

Was die DSTG Hessen auszeichnet, ist keine laute Pose, sondern eine konsequente Grundhaltung: parteipolitisch unabhängig, aber niemals neutral, wenn es um Gerechtigkeit geht. Denn wer neutral bleibt, wenn Unrecht geschieht, so lehrt uns die Geschichte, macht sich mitschuldig. Und das war – und ist – nicht der Weg der DSTG Hessen.

„Wir haben uns nie angebiedert, sondern klar Position bezogen“, betont der Landesvorstand stets. Und diese Haltung hat sich über Generationen getragen – durch bewegte Zeiten, durch Umbrüche in der Verwaltung, durch tiefgreifende Reformen.

Namen, die Geschichte geschrieben haben

Es ist eine Geschichte, getragen von Menschen. Von Persönlichkeiten wie: **Christian Adamski, Heinrich Afflerbach, Hans Blümel, Andreas Brückmann, Franz Diermeier, Thomas Eigenthaler, Heinz Eisenbach, Herbert Faust, Fritz Fornoff, Leo Greiner, Annelie Hauptvogel, Erhard Henrich, Lilo Kastell-Monecke, Rudolf Knauerhase, Heinz Lenz, Adam Lohnes, Werner Möller, Eddy Morgenstern, Peter Neumann, Heidrun Reisch, Christian Rudel, Anne Schauer, Gerd Schenzielorz, Arthur Schneider, Walter Spieß, Friedrich Stromberger, Fritz Tschuri, Eberhard Voigt** oder **Sonja Waldschmidt**. Sie alle haben mit Überzeugung und Mut für ihre Kolleginnen und Kollegen gestritten. Nicht angepasst. Sondern aufrecht. Ihre Namen stehen nicht nur in der Chronik, sondern im kollektiven Gedächtnis der DSTG – als Wegbereiter, Vorbilder, Mahner. Diese Geschichte ist kein bleiernes Erbe. Sie ist Verpflichtung – und Ansporn zugleich.

Verlässlich in jedem Finanzamt, präsent auf allen Ebenen

Heute, 75 Jahre nach ihrer Gründung, ist die DSTG Hessen moderner denn je: jung, dynamisch, hochkompetent. Sie wirkt nicht nur im Hintergrund, sondern ist sichtbar und spürbar in jeder Dienststelle, in jedem Personalrat, in jeder Verhandlungsebene – bis hin zum Landesvorstand. Sie kennt die Sorgen der Basis. Sie weiß, wo die Probleme liegen. Und sie spricht Klartext – jenseits wohlfeiler Floskeln.

Denn wer eine gerechte Verwaltung will, braucht engagierte, faire Rahmenbedingungen. **Dienstrecht, Bezahlung, Tarifschutz, Wertschätzung, Verwaltungskultur** – das sind keine abstrakten Begriffe, sondern ganz konkrete Grundlagen für Motivation und Qualität. Die DSTG Hessen streitet dafür. Beharrlich. Kompetent. Leidenschaftlich.

Eine Gewerkschaft, die permanent wirkt

„Die DSTG-Flamme lodert nicht nur kurz - unsere Glut brennt dauerhaft“, heißt es selbstbewusst im Jubiläumsstatement. Und man spürt: Das ist mehr als ein Satz. Es ist ein Bekenntnis. Denn hinter jedem Erfolg der vergangenen Jahrzehnte stehen nicht nur kluge Strategien, sondern Menschen mit Leidenschaft, mit Weitblick und mit dem Mut, unbequeme Wege zu gehen. Gerade in Zeiten tiefgreifender Veränderung – von der Digitalisierung bis zur Neustrukturierung der Verwaltung – braucht es eine starke, fachlich fundierte Gewerkschaft wie die DSTG. Eine, die den Finger in die Wunde legt, aber auch Lösungen aufzeigt. Eine, die nicht dem Zeitgeist hinterherläuft, sondern Haltung bewahrt.

Dank und Ausblick

„Wir können stolz sein auf diese DSTG Hessen“, denn 75 Jahre DSTG Hessen sind auch 75 Jahre gelebte Solidarität. **Ein Dank geht an all jene, die diesen Weg mitgestaltet haben: die Mitglieder, die Funktionsträgerinnen und Funktionsträger, die Ehrenamtlichen sowie die Partner in Politik und Verwaltung.**

Der Weg ist nicht immer bequem, aber – wie der polnische Gewerkschafter Lech Walesa einmal sagte – „immer gibt es einen Ausweg – aber nicht immer sehen wir ihn gleich“. Die DSTG Hessen hat ihn immer wieder gefunden. Und sie wird ihn auch in Zukunft stets suchen und finden.

75 Jahre DSTG Hessen – das heißt:

- **Standfestigkeit in bewegten Zeiten**
- **Nähe zur Basis, statt zu Wolkenkuckucksheimen**
- **Kompetenz, Klarheit – und ein Herz, das für (Steuer-)Gerechtigkeit schlägt**

Und deshalb ist dieses Jubiläum kein Schlusspunkt. Sondern ein Aufbruch – in das nächste Kapitel einer Erfolgsgeschichte.

In Solidarität. In Verantwortung. In Bewegung. DSTG Hessen – seit 1950 - mit Haltung in die Zukunft.

Und so begeht die DSTG Hessen am 15. Juli 2025 ihre 75 Jahre mit einer gewerkschaftspolitischen Arbeitstagung integriert in eine Sitzung des Landeshauptvorstandes im Bürgerhaus in Gründau-Niedergründau, bei der verdienstvolle Mitglieder auch eine Ehrung erfahren werden!

Wir werden hierüber Interessantes zu berichten haben –

**immer im Sinne der Mitglieder,
immer im Sinne der Menschen
und immer im Sinne der DSTG Hessen.**

DSTG-Dialog-Tour findet Fortsetzung

Wirtschaftskongress der FDP im Hessischen Landtag Austausch zu Innovation und Verwaltung

*Am 3. Juni 2025 nahm **Michael Bonin** als Mitglied des DSTG-Landesvorstandes am Wirtschaftskongress „Innovation Squads“ der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag in Wiesbaden teil.*

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen zentrale Fragen zur wirtschaftlichen Entwicklung Hessens und zu den Voraussetzungen für mehr Innovation und Wettbewerbsfähigkeit.

Der Kongress war in fünf thematische Arbeitskreise unterteilt:

1. Innovative Infrastruktur
2. Technologietransfer und Entrepreneurship
3. Female Founders
4. Herausforderungen der Chemie- & Pharmabranche als Innovationsmotor für Hessen
5. Zukunft der Energie



Michael Bonin nahm am Arbeitskreis #2 Technologietransfer und Entrepreneurship teil, der von **Moritz Promny** und **Charlie Müller** geleitet wurde. Hier wurden praxisnahe Fragen zur Innovationsförderung, zur Rolle von Start-ups und zur Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft diskutiert.



Neben den fachlichen Impulsen bot der Kongress auch Raum für persönliche Gespräche mit zahlreichen Abgeordneten der FDP. Dabei konnten auch wichtige Themen aus Sicht der Steuerverwaltung eingebracht werden – etwa zur Rolle des öffentlichen Dienstes im digitalen Wandel sowie zur Notwendigkeit verlässlicher Rahmenbedingungen für moderne Verwaltungsstrukturen.



Besonders positiv war zudem die Resonanz von Unternehmensvertreterinnen und -vertretern: Viele Firmen suchten nach der Diskussionsrunde aktiv das Gespräch mit Michael Bonin, da sie es begrüßten, einen Vertreter der Gewerkschaft aus dem Bereich der Finanzbehörden vor Ort anzutreffen. In diesen Gesprächen konnten Probleme offen angesprochen werden – Herausforderungen, die nicht auf dem Rücken der Beschäftigten in

den Finanzämtern gelöst werden dürfen, sondern ihren Ursprung klar in der gesetzlichen und politischen Verantwortung auf Landesebene haben.



Die DSTG Hessen wird sich auch weiterhin aktiv in den politischen Diskurs einbringen, um für die Beschäftigten in der Steuerverwaltung gute Arbeitsbedingungen zu schaffen und praxisnahe Lösungen mitzugestalten.



Zukunft der Steuerverwaltung gestalten Impulse, Dialoge und klare Worte beim Future Day 2025 der DSTG

Berlin, 2.–3. Juni 2025 – Unter dem **Motto „Steuer-Innovationen für eine digitale Zukunft“** trafen sich Politiker, Steuerexperten, Nachwuchskräfte und Gewerkschafter. Mittendrin: Die DSTG Jugend Hessen, vertreten durch die Vorsitzende **Selina Kreuzer**, sowie der DSTG-Landesvorstand, vertreten durch **Arndt Planz**, stellv. Landesvorsitzender – bereit, mitzureden, mitzugestalten und Impulse zu setzen



Eröffnung mit Haltung: Digitalisierung ist wichtig

Bereits zur Eröffnung betonten der DSTG-Bundesvorsitzende **Florian Köbler** sowie **Michael Schrodi** (MdB, SPD), Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesfinanzministerium, die politische und praktische Relevanz der digitalen Transformation. Schrodi machte deutlich:

„Die Daten müssen laufen, nicht die Steuerpflichtigen.“
Seine Botschaft war klar: Die Digitalisierung sei keine rein technische Frage, sondern eine Führungsaufgabe – **„Digitalisierung der Steuerverwaltung ist Chefsache“**.



Zwischen Fakten und Wahrnehmung: Was denkt Deutschland über Steuern?

Der Marktforscher **Thomas Ebenfeld** (Concept M) eröffnete mit einer Keynote zur psychologischen Perspektive auf das Steuerbewusstsein in Deutschland. Seine Analyse zeigte deutlich, dass viele Bürger sich in steuerlichen Fragen uninformiert oder ungerecht behandelt fühlen – unabhängig von der tatsächlichen Faktenlage.

Sein Plädoyer: **„Gemeinsam reden, gemeinsam die Herausforderungen lösen.“**

Verwaltung und Politik müssten sich aktiver der öffentlichen Wahrnehmung stellen – und Vertrauen durch Transparenz und Kommunikation fördern.



Steuerversprechen unter der Lupe: Politischer Talk

In der anschließenden Diskussionsrunde diskutierten Bundestagsabgeordnete verschiedener Fraktionen – darunter **Fritz Güntzler** (CDU), **Dr. Moritz Heuberger** (B'90/Grüne), **Doris Achelwilm** (Die Linke) und **Frauke Heiligenstadt** (SPD) – über das Spannungsfeld zwischen politischen Steuerankündigungen und realistischen Umsetzungsmöglichkeiten. Moderiert von Thomas Ebenfeld, entwickelte sich ein engagierter Dialog, der die Herausforderungen, aber auch das Potenzial einer ehrlichen steuerpolitischen Kommunikation deutlich machte.



Tax Tech & KI: Digitalisierung als Dauerbrenner

Die technische Seite der Zukunft nahm in der „**Tax Tech Session**“ breiten Raum ein. Schlagworte wie **Künstliche Intelligenz**, **automatisierte Prozesse** und **intelligente Datenverarbeitung** dominierten die Beiträge.

Die Quintessenz: **„Digital first“** – aber ohne die Mitarbeitenden zu verlieren. In der anschließenden Keynote betonte **Sebastian Koch (Steuerberater)**:

„GenAI ist gekommen, um zu bleiben“ – und ergänzt mit Blick auf Erfahrungswissen: „Sich mit den Alten auseinanderzusetzen bedeutet: Knowledge wins.“

Die Generationen müssen voneinander lernen – nur so wird digitale Transformation nachhaltig.

Fokus Mensch: IT nutzerzentriert denken

Der Mensch als Dreh- und Angelpunkt – dieser Gedanke zog sich durch viele Beiträge. Nutzerorientierung dürfe kein Schlagwort bleiben, sondern müsse zur konkreten Gestaltungsmaxime in der Steuer-IT werden. Nur so könne Vertrauen und Akzeptanz bei den Bürgern und Mitarbeitenden gleichermaßen geschaffen werden.



Retention & Feelgood: Wie modernes Personalmanagement gelingt



Am zweiten Veranstaltungstag standen die Menschen hinter der Digitalisierung im Mittelpunkt. **Patrick Butschkau** stellte in seinem Vortrag zum **Retention Management** klar: „Wir haben kein Erkenntnisproblem, sondern ein Umsetzungsproblem.“

Es gehe nicht mehr nur darum, gute Ideen zu formulieren – sondern sie endlich auch umzusetzen. „Nicht reden, machen“ lautete sein Appell an Führungskräfte und Entscheidungsträger. Wissen müsse besser weitergegeben

werden:

„Das Wissen aus dem Bauch muss auf die übertragen werden, die dieses Wissen nicht haben.“

Im Anschluss sprach **Sabrina ten Brink** über **Feelgood Management** als strategischen Baustein moderner Arbeitskultur. Wertschätzung, psychologische Sicherheit und gute Führung sind nicht nur nette Extras – sie sind Schlüsselfaktoren für Motivation, Bindung und Leistungsfähigkeit.

Fazit und Ausblick: Gestaltung statt Verwaltung

In seiner abschließenden Rede fasste DSTG-Bundesvorsitzender Florian Köbler die Essenz des Future Day zusammen:

Die Steuerverwaltung befindet sich an einem Scheideweg – zwischen Bewahren und Erneuern. Digitalisierung, Fachkräftemangel und veränderte Erwartungen stellen große Herausforderungen dar, bieten aber ebenso große Chancen. Die Richtung ist klar: **Nicht nur reagieren – sondern aktiv gestalten.**

Der Abend klang beim „BBQ & Beyond“ mit persönlichem Austausch, Ausblicken über die Spree – und vielen neuen Ideen aus.

Und nochmal aus Sicht der DSTG Jugend Hessen:

*Berlin. Spreespeicher. Frühsommer. Eine Location, die Aufbruch signalisiert – und genau dieses Gefühl war spürbar, als sich am 2. und 3. Juni 2025 die Türen zum **Future Day der Deutschen Steuer-Gewerkschaft** öffneten, so Landesjugendleiterin Selina Kreuzer: „wobei wir die Kollegen, die Anwender, unsere jungen Kollegen fest in den Blick nehmen müssen. Für sie gilt es spürbare Verbesserungen herzustellen.“*

Was uns bewegt – und was sich bewegen muss

Dass die Steuerwelt im Wandel ist, ist längst bekannt. Doch was bedeutet dieser Wandel konkret? Der Future Day gab darauf klare Antworten – mit Themen, die aktueller kaum sein könnten:

🧠 „Was Deutschland wirklich über Steuern denkt“

Zwischen Stammtisch und Faktencheck. Eine ehrliche Analyse der öffentlichen Wahrnehmung rund um Steuergerechtigkeit, Bürokratie und Vertrauen in staatliches Handeln. Das Fazit: **Kommunikation ist keine Nebensache – sie ist Voraussetzung für gesellschaftliche Akzeptanz.**



🎯 „Wunsch und Wirklichkeit: Steuerversprechen auf dem Prüfstand“

In einer spannenden politischen Diskussionsrunde wurden Steuerankündigungen hinterfragt. **Was ist realistisch? Was bleibt Illusion?** Ein kritischer, aber konstruktiver Blick auf steuerpolitische Versprechen.

🚀 „Technologien von morgen – Revolution der Steuerbranche“

Künstliche Intelligenz, automatisierte Prozesse, smarte Datenverarbeitung: Zukunftsmusik? Nein – bereits Realität. Doch die zentrale Frage bleibt: **Wie gelingt der digitale Wandel, ohne Menschen auf der Strecke zu lassen?** Ein Thema, das gerade uns als Nachwuchs besonders beschäftigt.

💡 Nutzerzentrierte IT in der Steuerverwaltung

Nicht das System, nicht die Technik – **der Mensch steht im Mittelpunkt.** Klingt selbstverständlich, ist in der Praxis aber oft noch Zukunftsvision. Der Future Day machte Mut, hier konsequent umzudenken und nutzerfreundliche Lösungen in den Fokus zu rücken.

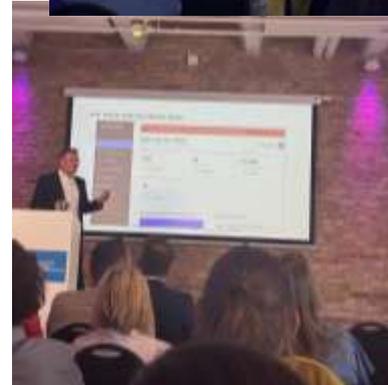
🤝 Retention & Feelgood Management

Wie gelingt es, junge Menschen für die Verwaltung zu begeistern – und langfristig zu halten? Die Antwort: **Mit sinnstiftenden Aufgaben, echter Wertschätzung und modernen Arbeitsbedingungen.** Wichtig dabei: Auch die erfahrenen KollegInnen dürfen nicht aus dem Blick geraten. Nur wenn das Gesamtpaket stimmt, bleiben Talente.

Unser Fazit: Zukunft passiert nicht – sie wird gemacht

Der **Future Day 2025** hat deutlich gezeigt: Die Steuerverwaltung steht an einem entscheidenden Wendepunkt. Digitalisierung, Fachkräftemangel, neue Erwartungen – die Herausforderungen sind real. Doch es liegt an uns, ob wir nur reagieren oder aktiv gestalten. **Wir, die DSTG Jugend Hessen, haben uns entschieden: Wir gestalten!**

Ein Dankeschön an die **DSTG** für diese Plattform und den Raum für Dialog und Visionen. **Wir kommen inspiriert zurück – und bringen den Zukunftsgeist mit nach Hessen.**



Landesjugendtag der dbb jugend hessen 2025

Am 15. und 16. Mai 2025 fand in Frankfurt am Main der Landesjugendtag der dbb jugend hessen statt – zwei ereignisreiche Tage voller Austausch, Diskussionen und zukunftsweisender Entscheidungen.

Die DSTG Jugend Hessen war mit 19 Delegierten vertreten – mit Abstand die größte Delegation auf dem Landesjugendtag. Ein starkes Zeichen für unsere Stärke und unser Engagement! 🙌 ❤️



Der erste Tag war geprägt von intensiven Antragsberatungen. Es wurde lebhaft über Leitanträge, gewerkschaftspolitische Forderungen und Satzungsänderungen diskutiert und abgestimmt. Unsere DSTG-Jugend brachte sich aktiv und pointiert ein – mit klarer Position und dem festen Willen, etwas zu bewegen.

Am Abend fand eine stimmungsvolle Öffentlichkeitsveranstaltung statt, bei der Vertreterinnen und Vertreter aus Politik sowie weitere Gäste zugegen waren. Diese Veranstaltung bot eine wichtige Plattform für den Austausch und zur Präsentation unserer Anliegen nach außen – ein echtes Highlight, das den Tag perfekt abrundete.

Am zweiten Tag folgte dann der wichtigste Programmpunkt: Die Wahl einer neuen Landesjugendleitung für die Amtszeit 2025–2029. Mit großer Freude dürfen wir berichten, dass **Maurice Kimmel**, der bereits stellvertretender Landesjugendleiter der DSTG Jugend Hessen ist, als einer von drei stellvertretenden Landesjugendleitern in die neue Landesjugendleitung gewählt wurde. Für uns als DSTG ist das nicht nur ein schöner Erfolg, sondern auch ein starkes Zeichen: Unsere Arbeit wird gesehen – und sie wird geschätzt.

Auch **Vanessa Blobel** aus dem Ortsverband Frankfurt wurde als Nachrückerin in den Landesjugendvorstand gewählt – damit ist die DSTG Jugend doppelt vertreten. ❤️ Das macht uns stolz und motiviert für die kommenden Jahre.

Direkt nach der Wahl zählte **Selina Kreuzer**, unsere Landesjugendleiterin, zu den ersten Gratulantinnen. Ihr Satz fasst den Moment treffend zusammen:



„Maurice bringt Herz, Haltung und Erfahrung mit – genau das, was wir in der Landesjugendleitung brauchen.“ – Selina Kreuzer



Der Landesjugendtag hat einmal mehr deutlich gemacht, wie wichtig eine starke, organisierte und vernetzte Jugendvertretung im öffentlichen Dienst ist. Die Herausforderungen sind groß – vom Fachkräftemangel über die Digitalisierung bis hin zur Frage, wie eine moderne Verwaltung auch für junge Menschen attraktiv bleibt. Klar ist: Unsere Perspektiven gehören an den Tisch.

Wir danken allen Delegierten für ihren Einsatz, den bisherigen Mitgliedern der Landesjugendleitung für ihr Engagement – und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Team. Für eine dbb Jugend Hessen, die zuhört, mitdenkt und mitgestaltet.

Gute Ausbildung braucht gute Bedingungen – dafür setzen wir uns ein!

Die DSTG Hessen steht für konstruktive Gewerkschaftsarbeit. Wir kritisieren nicht bloß – wir gestalten. Und eines unserer zentralen Anliegen ist die Qualität der Ausbildung. Denn die Nachwuchskräfte von heute sind die tragenden Säulen unserer Verwaltung von morgen.

Darum fordern wir seit Langem: Weniger Anwärterinnen und Anwärter pro Jahrgang – für eine Ausbildung, die diesen Namen verdient.

Diese Forderung bedeutet nicht, dass wir auf Nachwuchs verzichten wollen. Im Gegenteil: Wir wollen die Quantität – also den Gesamtbedarf an gut ausgebildeten Kräften – langfristig sichern. Aber nicht auf Kosten der Qualität. Entscheidend ist die richtige Verteilung über die Jahre. Nur so stellen wir sicher, dass unsere Ausbilderinnen und Ausbilder nicht überlastet werden – und gleichzeitig dauerhaft genug qualifizierte Kolleginnen und Kollegen nachrücken.



Denn eines ist klar: Große Jahrgänge bringen kurzfristig hohe Zahlen, aber langfristig oft Probleme. Überfüllte Ausbildungsgruppen, fehlende individuelle Betreuung und gestresste Ausbilder – das hilft niemandem. Unsere Kolleginnen und Kollegen brauchen Zeit, Raum und Kapazitäten, um den Nachwuchs fachlich und menschlich gut zu begleiten.

Weniger auf einmal heißt: mehr Qualität, mehr Betreuung, mehr Wertschätzung.

Wer individuell begleitet wird, spürt: Ich bin hier nicht nur eine Nummer. Das fördert Motivation, Vertrauen – und am Ende auch die Bindung an die Verwaltung. Gleichzeitig ermöglichen wir den erfahrenen Kolleginnen und Kollegen eine Ausbildung, die sie mit Überzeugung und Freude leisten können – und nicht als zusätzliche Belastung erleben.

Denn genau darum geht es uns: Alle sollen Freude an ihrer Aufgabe haben – beim Lernen, beim Ausbilden und im täglichen Miteinander.

Die DSTG Hessen setzt sich auch weiterhin mit Nachdruck dafür ein, dass die Ausbildung realistisch geplant und dauerhaft tragfähig gestaltet wird. Für weniger Druck, bessere Qualität – und eine Verwaltung, die stark bleibt, weil sie auf kluge und faire Entscheidungen setzt.

Fachausschuss berät Tarifthemen der Finanzer

Jüngst tagte der „Tarifausschuss“ der DSTG Hessen und beriet, unter Vorsitz der stellv. Vorsitzenden **Monika Schreiber**, die kompletten Tarifthemen für Finanzer, wie bspw.:

- Schaffung von unbefristeten Tarifstellen
- Implementierung einer hessischen Entgeltordnung
- Ausgangslage bevorstehende Tarifverhandlungen
- Erhebung der Mitgliedermeinungen
- Planung eines Tarifseminars
- Auswirkungen der massiven Veränderungen

Der Tarifausschuss leistete „ganze Arbeit“ zielstrebig, innovativ und professionell.



Aus den Ortsverbänden

Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes Offenbach

Am Mittwoch, 27. Mai 2025 trafen sich die Mitglieder des Ortsverbandes Offenbach in unmittelbarer Nähe des Finanzamtes im Lokal Amici Pizza & Bar in gemütlichem, südländischem Ambiente. Einstimmige Wahlen sind das große positive Ergebnis. Leider konnte für den scheidenden Vorsitzenden **Ralph Dämering** zunächst kein Nachfolger gefunden werden.

Bei der Begrüßung durch den stellvertretenden Vorsitzenden **Markus Koch** konnte neben den 15 anwesenden Mitgliedern, auch der ehemalige Amtsvorsteher (OF2) **Volker Hageböck** und der ehemalige Personalratsvorsitzende **Heinz Seipel** (OF1) begrüßt werden.

Nach einleitenden Worten wurde mit der Ehrung zweier verdienstvoller Mitglieder begonnen. Geehrt wurden hier **Carina Triesch** für 25 Jahre und **Heinz Seipel** für 40 Jahre treue Mitgliedschaft in den Reihen der DSTG Hessen. Hierfür nochmals einen herzlichen Dank für die jahrelange Verbundenheit!

In seinem Bericht ging Markus Koch auf folgende Themen ein:

Standortfrage des Finanzamtes Offenbach für das Jahr 2030, die Wochenarbeitszeit und die Beamtenstatusgedanken der neuen Bundesregierung, das Jubiläum des Landesverbandes (75 Jahre Bestehen) sowie stichpunktartig auf die Themen der vor kurzem stattgefundenen Landeshauptvorstandssitzung.

Leider konnten den Mitgliedern auch negative Themen, wie der Rückgang der Mitgliederzahlen im Ortsverband in den letzten Jahren, nicht vorenthalten werden. Die erschwerte Möglichkeit zur aktiven Mitgliederwerbung vor Ort sowie der Strukturmaßnahme SMART sind hier als Hauptprobleme zu nennen. Das primäre Ziel für die kommenden Jahre muss seine Möglichkeiten zu erarbeiten, die diesen Trend stoppen.

Im Anschluss an den Kassenbericht durch Kassenwartin **Miriam Knecht** bescheinigte Revisor **Roland Leickert** eine tadellose Kassenführung mit Empfehlung zur Entlastung des Vorstandes durch die anwesenden Mitglieder. Diesem Vorschlag wurde einstimmig gefolgt.



Für die anstehenden Wahlen stand Heinz Seipel als Wahlleiter zur Verfügung. Die Wahl konnte humorvoll und zügig mit folgendem Ergebnis (in allen Punkten einstimmig) durchgeführt werden:

Vorsitzender – **NN**

Stellv. Vorsitzende: **Markus Koch** und **Maik Schöniger**

Kassenwart: **Miriam Knecht**

Schriftführer: **Roman Krüner**

Beisitzer: **Ralf Hafner** (neu), **Armin Feuerbach** und **Manfred Desch**

Jugendsprecher: **Michael Zimmerer**

Nach 45 Minuten konnte die Sitzung beendet und zum gemütlichen Teil übergegangen werden. Ein Dank ergeht hierbei an das Team der Amici Pizza & Bar für die hervorragende Bewirtung.

Kurz und knapp

DSTG-Abendschule 2025

Ein Angebot für alle Mitglieder der DSTG Hessen – Schulung per Videokonferenz - stets von 18.00 Uhr bis max. 19.30 Uhr

Nächster Termin am Montag, 30.06.2025



DSTG - Abendschule

30. Unterlegen im Stellenbesetzungsverfahren - was nun?

Referent: RA David Hofferbert
Begrüßung: Joachim Stock

Montag, 30.06.2025

Schulung per Videokonferenz - von 18.00 Uhr bis max. 19.30 Uhr

Ein Angebot für alle Mitglieder der DSTG Hessen
Anmeldung bitte per E-Mail an
landesverband@dstghessen.de
!Nach Anmeldung erhalten Sie den Zuganglink!
Änderungen bleiben vorbehalten



Ausblick der Jugend



- **August 2025 – Startschuss für die neuen Anwärter**

Am 1. August 2025 starten in der hessischen Finanzverwaltung wieder zahlreiche junge Menschen ihre Ausbildung bzw. ihr Studium. Für sie beginnt damit ein neuer Lebensabschnitt – geprägt von Verantwortung, Teamarbeit und dem Ziel, einen aktiven Beitrag zur Funktionsfähigkeit unseres Staatswesens zu leisten.

Die neuen Anwärterinnen und Anwärter bringen frischen Wind in die Finanzämter und Studienzentren. Ihr Engagement ist entscheidend, um die Herausforderungen von heute und morgen gemeinsam zu meistern.



- **17. Juli 2025 – GoToMeeting: Konferenz zur Anwärterwerbung**

Am 17. Juli 2025 findet eine GoToMeeting-Konferenz statt, in der das Konzept zur Anwärterwerbung 2025 vorgestellt wird.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Ortsjugendleitungen und Ortsverbände frühzeitig über die geplanten Maßnahmen und Abläufe zu informieren. Im Mittelpunkt stehen die geplanten Werbeaktionen, organisatorische Abläufe sowie Materialien und Unterstützungsangebote für die Umsetzung vor Ort und darüber hinaus.

Die Konferenz bietet Raum für Rückfragen, Anregungen und den Austausch bewährter Ansätze, um gemeinsam eine erfolgreiche Nachwuchsgewinnung in der hessischen Finanzverwaltung zu gewährleisten.



- **22. August 2025 – Vorstellung der DSTG Hessen am Studienzentrum Rotenburg an der Fulda und Frankfurt**



Wie auch im vergangenen Jahr stellen wir uns als DSTG Hessen am 22. August 2025 um 13:15 Uhr an den Hochschulstandorten in Rotenburg an der Fulda und Frankfurt vor. Dabei erhalten die neuen Anwärterinnen und Anwärter einen ersten Einblick in die gewerkschaftliche Arbeit – unser konsequentes Agieren als die Ausbildungs- und Jugendgewerkschaft der Finanz- und Steuerverwaltung!

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren.

Wer Interesse hat, an diesem Tag mitzuwirken – sei es organisatorisch oder inhaltlich – kann sich direkt bei der Landesgeschäftsstelle oder bei Selina Kreuzer melden.

Jede Unterstützung ist willkommen!

- **August 2025 – Big-Welcome-Party in Rotenburg an der Fulda**

Ein weiteres Highlight erwartet die neuen Anwärterinnen und Anwärter: Die große Big-Welcome-Party in Rotenburg an der Fulda. Wie im vergangenen Jahr soll die Party im Club Las Vegas stattfinden. Erste Gespräche mit den Partnern wurden bereits geführt. Das bewährte



Konzept des Vorjahres wird weitgehend beibehalten – schließlich kam die Veranstaltung hervorragend an. Die Veranstaltung bietet nicht nur Spaß und gute Musik, sondern auch die Gelegenheit, sich untereinander besser kennenzulernen und als Jahrgang zusammenzuwachsen.

- **7. bis 9. September 2025 – Bundesjugendtag der DSTG Bund in Münster**

Vom 7. bis 9. September 2025 findet in Münster der 20. Bundesjugendtag der DSTG Bund statt – das zentrale Treffen der Gewerkschaftsjugend auf Bundesebene. Aus Hessen werden acht Delegierte entsendet, darunter auch **Selina Kreuzer** und **Maurice Kimmel**.

Maurice Kimmel bringt sich bereits engagiert in die **Jugendpolitische Kommission** auf Bundesebene ein und wird im September für dieses Gremium kandidieren.



Der Bundesjugendtag ist nicht nur ein bedeutendes Forum für Austausch und Vernetzung – er ist auch eine Plattform, auf der die jungen Stimmen innerhalb der DSTG gehört und gestärkt werden. Hessen ist dabei bestens vertreten.



Sie arbeiten stets unter Hochdruck. Bei uns sind Sie hoch angesehen!

Günstige Beiträge für
DSTG-Mitglieder in der
Krankenversicherung

Mit speziellen
Vorteilen für
DSTG-Mitglieder

DSTG und HUK-COBURG – Zwei starke Partner

Bei der HUK-COBURG Krankenversicherung sparen Sie nur am Beitrag und nicht an der Leistung. Denn DSTG-Mitglieder profitieren von einem besonders reduzierten DSTG-Beitrag, zudem von einem erweiterten Widerrufsrecht und bedarfsgerechten Anpassungen ohne erneute Gesundheitsprüfung. Freie Arztwahl, Chefarzt- und Heilpraktikerbehandlung inklusive.

Lediger Anwärter ohne Kinder

20 Jahre	58,93 €
23 Jahre	68,55 €

Lediger Beamter ohne Kinder

20 Jahre	157,06 €
23 Jahre	286,58 €
25 Jahre	294,86 €

Beiträge im Monat mit ca. 2% Vorteil für DSTG-Mitglieder in Hessen.
Anwärtertarife: BAKFAM, BE2A, BEWLA, PVB; Beamtentarife: BFAM, BE2, BEWL, PVB

Lassen Sie sich jetzt beraten



Ihren persönlichen
Ansprechpartner finden
Sie unter
huk.de/Ansprechpartner

Mehr Informationen
finden Sie unter huk.de/dstg



Mitglied werden, und zwar jetzt



Mitglieder werben Kolleginnen und Kollegen!

Sie gehören zu den überzeugten Mitgliedern der Deutschen Steuer-Gewerkschaft!

Dann überzeugen Sie doch auch Ihre Kolleginnen und Kollegen von einer Mitgliedschaft in der DSTG Hessen, der großen Solidargemeinschaft und Fachgewerkschaft

**Werben Sie Mitglieder
für uns, die FINANZER!**

Empfehlen Sie uns – wir bedanken uns dafür bei Ihnen und überweisen Ihnen

15 Euro

auf Ihr Konto.

So einfach geht's: Füllen Sie gemeinsam mit Ihrem „Bestandsbeschäftigten“ die Beitrittserklärung aus und geben Sie diese bei Ihrem Ortsverband ab. Die Beitrittserklärung finden sie übrigens auf unserer Homepage <http://dstg-hessen.de>. Ihr Ortsverband leitet die Beitrittserklärung dann für Sie weiter und Sie erhalten dann die 15 Euro auf Ihr Konto überwiesen.

Diese Aktion gilt ab dem 01.12.2016, davon ausgenommen sind die jeweils aktuellen Anwärterinnen und Anwärter.